

CPS-52 – Chronocheck Prüfstandard

Version 1.0

Erstveröffentlichung: 2025

1. Präambel

Der Chronocheck Prüfstandard CPS-52 ist ein strukturiertes Prüfprotokoll zur systematischen Begutachtung mechanischer Luxusarmbanduhren im freien Sekundärmarkt. Ziel des Standards ist es, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Vergleichbarkeit im Gebrauchtuhrenhandel zu fördern.

2. Anwendungsbereich

Der CPS-52 gilt für mechanische Luxusarmbanduhren im freien Sekundärmarkt bei physischer Begutachtung durch Chronocheck. Nicht Bestandteil des Standards sind Herstellergarantien, Eigentumsnachweise oder strafrechtliche Bewertungen.

3. Grundprinzipien

Systematik – Dokumentation – Plausibilitätsprüfung – Integrität – Versionierung

4. Struktur des CPS-52

Der Prüfstandard umfasst 52 definierte Prüfpunkte, gegliedert in folgende Bereiche:

- A. Identitätsprüfung (Referenz, Seriennummer, Modellzuordnung)
- B. Gehäuse- und Gravurprüfung (Proportionen, Material, Fertigungsmerkmale)
- C. Zifferblatt- und Zeigeranalyse (Typografie, Druckbild, Applikationen)
- D. Werkprüfung (Kaliberidentifikation, Komponentenstruktur)
- E. Komponentenabgleich (Lünetten, Kronen, Armbänder, Schließen)
- F. Dokumentations- und Integritätsprüfung (digitale Referenz, Statusführung)

5. Statussystem

Gültig – Zertifikat ist aktuell wirksam

Ersetzt – Zertifikat wurde aktualisiert

Widerrufen – Zertifikat besitzt keine Gültigkeit mehr

6. Digitale Integrität

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Zertifikatsnummer, wird digital registriert und ist öffentlich verifizierbar. Dies dient der Manipulationsprävention im Sekundärmarkt.

7. Versionierung

CPS-52 Version 1.0 – 2026. Der Prüfstandard wird fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.